Herzlich willkommen!

Verstärkung für die Redaktion des *Swiss Medical Forum*

Nicolas Rodondi

Maria Wertli

David Conen

Ryan Tandjung

Im Zuge der für das Jahr 2015 angekündigten Neuerungen [1] ist es mir eine grosse Freude, Ihnen die Aufnahme dreier neuer, dynamischer Kräfte in das Redaktionsteam des *Swiss Medical Forum* (SMF) mitteilen zu dürfen. Dieses Editorial bietet Gelegenheit, den Lesern unsere neue und erste Redaktor*in*, unseren neuen Redaktor sowie das neue Mitglied der erweiterten Redaktion vorzustellen.

Seit April 2015 ist Dr. med. Maria Wertli Mitglied des Redaktionsteams unserer Zeitschrift. Sie ist die erste Frau, die beim SMF als Redaktorin tätig ist; angesichts der Feminisierung des Berufsstandes ein Mangel, dem dringend abzuhelfen war. Nach ihrer Ausbildung an verschiedenen Zürcher Spitälern war sie Oberärztin der Medizinischen Poliklinik des Kantonsspitals Winterthur, wo sie in der Abteilung Innere Medizin für die ärztliche Weiterbildung verantwortlich war. Seit dem 1. April ist sie an der Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin des Inselspitals Bern Leitende Ärztin sowie stellvertretende Leiterin der Medizinischen Poliklinik; gleichzeitig führt sie ihre Forschungstätigkeit im Bereich chronische Schmerzen am Horten-Zentrum des UniversitätsSpitals Zürich bei Prof. Steurer fort. Durch sie sind nicht nur die Ärztinnen in unserer Redaktion besser vertreten, sondern auch die Interessen der ambulanten Medizin.

Seit Mai 2015 verstärkt Prof. Dr. med. David Conen unser Redaktionsteam. Nach seiner Ausbildung, die er sowohl in der Romandie als auch in der Deutschschweiz absolvierte, erwarb er an der Harvard School of Public Health in Boston ein Masterdiplom. Er verfügt über die Facharzttitel Innere Medizin sowie Kardiologie und ist Leitender Arzt im Departement Medizin des Universitätsspitals Basel. Sein Werdegang ist sowohl im Hinblick auf seine klinische als auch auf seine wissenschaftliche Tätigkeit beeindruckend; unter anderem leitete er die vom Nationalfonds geförderte Kohortenstudie über Vorhofflimmern mit Zentren in den drei Sprachregionen.

Wie im Editorial vom Januar angekündigt [1], möchten wir gewährleisten, dass Ärzte in Weiterbildung, die eine sehr grosse Lesergruppe unserer Zeitschrift darstellen, in der Redaktion besser vertreten sind. Vor diesem Hintergrund darf ich Dr. med. Ryan Tandjung als Mitglied der erweiterten Redaktion des SMF herzlich begrüssen. Zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Oberarzt am Institut für Hausarztmedizin in Zürich arbeitet Dr. Tandjung in einer hausärztlichen Praxis und ist als Vizepräsident des VSAO für das Ressort Weiterbildung zuständig. Er ist überdies Mitglied der paritätischen SGIM/SGAM-Weiterbildungskommission für den neuen, gemeinsamen Facharzttitel Allgemeine Innere Medizin. Folglich beschäftigt er sich in hohem Masse mit Fragen bezüglich der Qualität der Weiterbildung der Ärzte in Weiterbildung. Er wird uns bei unserem Vorhaben unterstützen, über fünf Jahre hinweg im SMF einen aktuellen Überblick über alle Krankheiten zu veröffentlichen, die im Fortbildungsprogramm für den Facharzttitel Allgemeine Innere Medizin enthalten sind.

Ich heisse Dr. Wertli, Prof. Conen und Dr. Tandjung im Redaktionsteam des SMF herzlich willkommen. Wir freuen uns, unsere Redaktion zu verstärken und manche Aspekte, die bisher weniger vertreten waren, vermehrt einzubringen. So hoffen wir, die Qualität der Zeitschrift weiter verbessern zu können.

Literatur

1 N. Rodondi. Redaktionelle Unabhängigkeit medizinischer Fachzeitschriften: Neuerungen im «Swiss Medical Forum» im Jahr 2015. Swiss Medical Forum 2015;15(1–2):3–4.